

Hotelfachmann/-frau



Berufsbeschreibung

Kaum ein Beruf ist vielseitiger! Gäste, Mitarbeiter, Lieferanten: Der Hotelfachmann und die Hotelfachfrau sind der ruhende Pol für alle und wahren stets den Überblick. Mit Organisationstalent, Flexibilität und Einsatzbereitschaft kümmern sie sich um Bestellungen, Rechnungen, Reservierungen und einiges mehr, stets exakt und termingerecht.

Angehende Hotelfachleute lernen in verschiedenen Einsatzgebieten: Küche, Housekeeping (Etage), Service, Bankettverkauf und Empfang, deshalb sind sie immer wieder auch im Restaurant, Zimmerservice oder in der Küche anzutreffen. Besonders wichtig sind ihre Beratungs- und Verkaufsgespräche mit den Gästen. Dabei bearbeiten sie Anfragen und erstellen Angebote, bestätigen und bearbeiten Aufträge.

Am Empfang nehmen die Hotelfachleute Reservierungen entgegen - auch in Fremdsprechen - und halten sie in der Zimmerbelegung fest. Wenn Gäste abreisen, erstellen sie die Rechnungen. Oder sie planen Maßnahmen zum Marketing, führen diese durch und kontrollieren den Erfolg. Sprachliche Gewandtheit, Diskretion, Vertrautheit mit Telefax und Computer (Internet) ist Hotelfachleuten selbstverständlich. Ebenso kennen sie die lokalen Sehenswürdigkeiten sowie kulinarische und kulturelle Angebote. Dazu müssen sie auch gut improvisieren können, etwa bei falschen Lieferungen, Rohrbruch, Diebstahl oder medizinischen Notfällen.

Ein gutes Hotel verdankt seinen Ruf wesentlich dem Können seiner Hotelfachleute. Mit dieser Ausbildung kann man in der ganzen Welt arbeiten und Karriere machen.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen. Mittlerer Bildungsabschluss empfohlen.

Kontaktfreudigkeit, Vielseitigkeit, Flexibilität, gutes Gedächtnis, gesunde Beine (Stehen), Diskretion, Einsatzbereitschaft, Organisationstalent, gepflegtes Äußeres, gute Umgangsformen, sprachliche Gewandtheit, evtl. Fremdsprachen.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Empfangschef/in, Magazinverwalter/in,

Hausdame/Housekeeper, Public-Relations-Manager/in, Reservierungs-,

Bankettmanager/in, Sommelier/-ère (Spezialisierungen); Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau mit

Europaqualifikation (je 1 Jahr Zusatzausbildung); Hotelmeister/in (nach 5 Jahren Praxis), Ausbilder/in;

Gastronom/in (staatl. geprüft),

Betriebswirt/in (staatl. geprüft); Unternehmer/in.